

[978.] **Aug. Hesse's Buchh.** in Gratz bittet, bei Versendung der

Remittendenfacturen

nicht zu übersehen, dass sie solche in duplo erhalten muss, um den Vorschriften und Wünschen der HH. Verleger in Bezug auf Remittenda und Disponenda in geeigneter Weise entsprechen zu können.

[979.] **Englische Journale f. 1859**

liefern ich nach wie vor zum englischen Netto-Preis mit 10% Commission franco Leipzig. — Da dieselben am 1. eines jeden Monats expedirt werden, so ist der Empfang regelmäßig und schnell.

Englisches Sortiment

liefern ich ebenfalls zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

[980.] **Offerten**

für Kauf und Verkauf von Buchhandlungen oder Verlags-Artikeln, sowie für Incasso von Anweisungen (fälliger conformer Saldo) auf hiesigem Plage und in der österr. Monarchie nehme ich entgegen und empfehle mich unter prompter, reeller und billiger Beforgung bestens.

Achtungsvoll ergebenst

Wien, im Januar 1859.

A. Amouesta,

pr. Adv. Herren Prandel & Meyer.

[981.] **Herm. Kölling** in Stolp sucht: Schriften über die Methode der Gewinnung von Gas aus Holz.

Schriften über die neue Art der Stärkefabrikation.

Probenummern von Zeitschriften für Mäßigkeitsvereine.

[982.] **Zur gefälligen Beachtung!**

Wir beabsichtigen, unsere Leihbibliothek in der Kürze zu erweitern, und bitten die Herren Verleger von guten belletristischen Werken der letzten Jahre um gefl. Offerten.

Acherleben, 15. Januar 1859.

Fokke'sche Buchhdlg.

[983.] **Städte - Pläne.**

Sämmtliche Verleger von Städte-Plänen ersuchen wir freundlichst, uns mit Angabe des Jahrganges und des Preises recht bald eine Notiz über den betreffenden Artikel zukommen zu lassen, da wir eine Sammlung von dergleichen Plänen zu besorgen haben.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung in Cöln.

[984.] **Gaasenstein & Vogler**

in Altona.

besorgen zu Originalpreisen alle für in- und ausländische Zeitungen bestimmten Inserate und erbitten gefl. Aufträge durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig. Verzeichnisse stehen gratis zu Diensten.

[985.] Zur Uebernahme von Commissionen am hiesigen Plage empfehle ich mich unter Zusicherung billigster und promptester Bedienung.

Eduard Goeck in Berlin.

[986.] **Erklärung und Warnung.**

Wir sehen uns zu der Erklärung veranlasst, dass das Verlagsrecht der „Mémoires de l'impératrice Catharine II. écrits par elle-même“ unser Eigenthum ist; insofern als in der von uns veröffentlichten Ausgabe, ob schon solche in jeder Hinsicht eine genaue Copie des Originals, dennoch alle diejenigen Einzelheiten, welche in dem Originale dunkel oder nur angedeutet waren, interpretirt und vervollständigt worden sind. Diese Aufgabe ist auf sehr befriedigende Weise von dem Herausgeber, im Vereine mit einem französischen Schriftsteller gelöst, und durch diese Zusätze ein Eigenthumsrecht in dem Werke vollständig und legal begründet worden. Wir bringen deshalb zur öffentlichen Kunde, dass wir auf Grund der bestehenden internationalen Verträge den Schutz der betreffenden Gerichte im Falle eines Eingriffes in unsere Rechte anrufen werden.

London, im Januar 1859.

Trübner & Co.

[987.] **Dank.**

Zur Begründung einer neuen Lehrerbibliothek der Diocese Kalttenordheim an der Stelle der am 24. Juli vorigen Jahres durch das große Brandunglück zu Kalttenordheim vernichteten haben folgende verehrliche Verlagsbuchhandlungen werthvolle Gaben an Werken aus dem Gebiete der Pädagogik und aus den dieser verwandten Wissenschaften, auch aus dem Bereiche geistlicher Musik den Unterzeichneten zugehen lassen:

- 22 Bde. B. Fr. Voigt in Weimar;
- 6 „ Herm. Costenoble in Leipzig;
- 15 „ Julius Klinkhardt in Leipzig;
- 5 „ Nolte & Köhler in Hamburg;
- 6 „ Ernst & Korn in Berlin;
- 22 „ S. G. Liesching in Stuttgart;
- 3 „ Carl Dülfer in Breslau;
- 3 „ Heinrichshofen in Magdeburg;
- 42 „ Bernhard Schlicke in Leipzig;
- 24 „ Carl Geibel in Leipzig;
- 17 „ Hermann Böhlau in Weimar;
- 3 „ H. Puppe in Leipzig;
- 6 „ C. Hübscher in Schleiz;
- 8 „ A. A.

Wir sagen für diese Liebesgaben den herzlichsten Dank. Wir erneuern zugleich unsere Bitte um fernere Zusendungen von pädagogischen Werken, geistlicher Musik und Landkarten von Seiten der Herren Verleger, die ein Herz für die hart betroffenen Lehrer fassen können.

Jena und Kalttenordheim, den 7. Januar 1859.

F. J. Frommann.

Dr. Fr. Ludwig, Superintendent.

[988.] Wer uns den Aufenthalt des Buchhandlungsgehilfen Otto Daisenberger aus Hals bei Passau gütigst sollte angeben können, wird darum ebenso dringend als freundlich ersucht.

K. Kollmann'sche Buchhandlung in Augsburg.

[989.] **Zu Insertionen**

erlaube ich mir mein neues Unternehmen:

„Ueber Land und Meer“

Allgemeine Illustrierte Zeitung

herausgegeben von

F. W. Hackländer.

Auflage 10,000.

zu empfehlen. Die glänzende Aufnahme, welche dieses Journal allenthalben fand, hat ihm eine grosse Verbreitung verschafft, und zwar seines hohen Preises halber in den wohlhabenden und höchsten Kreisen des Publicums, also da, wo am meisten gekauft wird, und deshalb Inserate die beste Wirkung haben. — Ausser diesen Vortheilen, welche Hackländer's Zeitung bietet, ist auch noch der Umstand besonders zu beachten, dass jede Nummer eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat also sieben Mal mehr Chancen hat, seinen Zweck zu erreichen, als bei den täglich erscheinenden Journalen. Es wird sogar in den allermeisten Fällen Jahre lang seine Wirkung äussern, da der grösste Theil der Abonnenten sich ein so unübertroffen prachtvoll illustriertes, sowie seinem Texte nach von den berühmtesten Schriftstellern geschaffenes Werk einbinden lässt und lange aufbewahrt. Ein solch schöner Band wird dann oft wieder gelesen und an Freunde verliehen, wobei die Annoncen stets wieder vor die Augen kommen.

Solche Vortheile, welche den Erfolg der Ankündigung jedenfalls sichern, werden Ihnen gewiss den Insertionspreis von 5 S \mathcal{H} oder 18 kr. rhein. ord. = 4 S \mathcal{H} oder 14 kr. rhein. netto für die dreimal gespaltene Nonpareillezeile als billig erscheinen lassen. Illustrationen zu Inseraten besorge ich da, wo es gewünscht wird, gern und berechne für den betreffenden Holzstock die billigsten Preise. Auch bin ich bereit, Clichés davon in mehrfacher Anzahl zu fernerweitigen Insertionen anfertigen zu lassen.

Der offerirte Rabatt von 1 S \mathcal{H} pr. Zeile wird den Herren Sortimentern Gelegenheit geben, sich durch Zuweisung von Inseraten an mein Journal einen schönen Gewinn zu verschaffen.

Schliesslich noch bemerkend, dass ich den Handlungen, welche mit mir in Rechnung stehen, die Insertionskosten in Jahresrechnung stelle, zeichnet

ganz ergebenst

Stuttgart, im Januar 1859.

Eduard Hallberger.

[990.] Die

Prager Morgenpost

erscheint täglich in Großfolio als politisches Organ, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist.

Diese Richtung sowohl als der verhältnissmäßig wohlfeile Abonnementspreis, der von dem anderer Prager Journale erheblich absteht, förderten wesentlich die bedeutende Verbreitung, die das Blatt namentlich in Prag genießt.

Der Insertionspreis pro 5mal gespaltene Petitzeile beträgt exclusive Stempel $\frac{2}{3}$ S \mathcal{H} .

Zur gefälligen Inserirung ladet ein:

Prag, 1859.

Heinr. Mercy.